



## Die verschollene Fußballmannschaft

Vor langer Zeit lebte eine wunderschöne Meerjungfrau im Wallersee. Sie genoss es, im moorigen Wasser unerkannt hin- und herzuschwimmen. Außerdem versteckte sie sich gerne hinter dem Schilf, um die Kinder zu beobachten, die am Flussufer spielten.

Eines Tages erblickte sie am Seeboden einen glitzernden Gegenstand. Neugierig tauchte sie herunter und fand einen vergoldeten Fußball mit der Inschrift „Meisterschaft Klasse 3m aus Henndorf“. Auch ein Foto der Klasse war darauf abgebildet. Der Fußball war wunderschön, und die Meerjungfrau dachte kurz darüber nach, ihn zu behalten. Letztendlich entschied sie sich jedoch dafür, den Schatz seinem ursprünglichen Besitzer zurückzugeben. Mit all ihrer Kraft schaffte sie es, den vergoldeten Fußball an das Seeufer zu bringen.

Dort angekommen saß ein fremder Mann auf einem Baumstumpf. Er weinte bitterlich und schluchzte: „Ich wollte doch nur ein Foto von dem Moment haben, in dem wir so glücklich waren.“ Unbemerkt versteckte die Meerjungfrau die Statue hinter ihrem Rücken und ließ sie langsam in den See zurückgleiten. Dann ging sie zu dem Fremden und sprach ihn vorsichtig an: „Hallo, was ist denn los? Kann ich dir vielleicht helfen?“ Als sich der Mann zu ihr umdrehte, erkannte sie den Lehrer vom Foto des goldenen Fußballs. Statt der zu erwartenden traurigen Miene hatte er ein höllisches Lächeln auf den Lippen. Der mysteriöse Lehrer sprang auf und entführte die Meerjungfrau.

Er brachte sie in eine Hütte im Wald und verriegelte die Tür. Panisch schlug die Meerjungfrau um sich und versuchte sich aus dem festen Griff des starken Mannes zu befreien, doch sie konnte sich nicht losreißen. An einem Stuhl gefesselt und mit einem Messer bedroht, fragte der Fremde sie: „Ich weiß, dass du meine Klasse versteckt hältst. Wo sind sie? Sag es mir!“ Verwundert antwortete die Meerjungfrau: „Solange du mich hier festhältst, werde ich dir gar nichts verraten.“ Der Lehrer ließ das Messer fallen und ging ein paar Schritte zurück. Es wurde still, und man hörte, wie sich die Tür der Hütte öffnete. Die Angst der Meerjungfrau verwandelte sich in Verwunderung. Verzweifelt erzählte der Lehrer: „Ich suche nun schon seit sieben Jahren meine vermisste Schulklasse der 3m in Henndorf. Nur wenn ich den goldenen Fußball finde und ihn an den Ort bringe, an dem wir das Foto geschossen haben, können meine Schüler aus ihrem Gefängnis befreit werden. Kannst du mir helfen?“ Die Meerjungfrau zögerte keine Sekunde und führte den Lehrer zurück zum See. Sie holte den goldenen Fußball aus dem See und übergab ihn dem mysteriösen Mann, der in Wahrheit ein liebevoller und besorgter Mensch war. Mit strahlenden Augen lief er zum Fenninger Spitz zu dem Platz, an dem er das Foto mit seiner Klasse geschossen hatte. Es dauerte keine Minute, da erschienen alle Schülerinnen und Schüler seiner geliebten Klasse.

Der Lehrer war überglücklich, dass er seine Klasse wieder hatte und schmiedete sofort Pläne für ein angemessenes Willkommensfest. Er organisierte ein Freundschaftsspiel zwischen Henndorf, Neumarkt und Seekirchen. Seit diesem Tag findet alle sieben Jahre der Wallerseecup statt, bei dem die Spieler jedes Jahr nach dem Finale in den Wallersee baden gehen, um die Meerjungfrau zu ehren.